

Übungen zur Theoretischen Physik III (Quantenmechanik) — Blatt 9

Prof. S. Dittmaier, Universität Freiburg, SS 2020

Aufgabe 9.1 Erwartungswerte von Drehimpulskomponenten (2 Punkte)

Betrachten Sie die Eigenzustände $|j, m\rangle$ von \vec{J}^2 und J_3 in der üblichen Notation, wobei \vec{J} den Drehimpulsoperator bezeichnet.

- Berechnen Sie die Erwartungswerte $\langle J_1 \rangle$, $\langle J_2 \rangle$, $\langle J_1^2 \rangle$, $\langle J_2^2 \rangle$ im Zustand $|j, m\rangle$.
- Zeigen Sie, dass $|j, m\rangle$ Eigenvektor zu $J_{\perp}^2 \equiv J_1^2 + J_2^2$ ist und bestimmen Sie den Eigenwert.

Aufgabe 9.2 Bahndrehimpuls für Teilchen im Zentralkraftfeld (2 Punkte)

Ein strukturloses Teilchen der Masse M befinde sich in einem Zentralpotential $V(r)$, wobei $r = |\vec{x}|$.

- Zeigen Sie, dass zwischen dem Hamilton-Operator \hat{H} des Systems und dem Bahndrehimpuls $\vec{L} = \vec{x} \times \hat{\vec{p}}$ folgende Kommutatorrelationen bestehen:

$$[\hat{H}, L_3] = 0, \quad [\hat{H}, \vec{L}^2] = 0.$$

- Zeigen Sie, dass

$$\hat{\vec{p}}^2 = \hat{p}_r^2 + \frac{\vec{L}^2}{\hat{r}^2},$$

wobei $\hat{\vec{p}}$ den (kartesischen) Impulsoperator und

$$\hat{p}_r = \frac{1}{2} \left(\frac{\hat{\vec{x}}}{\hat{r}} \cdot \hat{\vec{p}} + \hat{\vec{p}} \cdot \frac{\hat{\vec{x}}}{\hat{r}} \right)$$

den Operator des Radialimpulses bezeichnen.

Bitte wenden!

Aufgabe 9.3 *Endliche Drehung für Spin- $\frac{1}{2}$ -Zustände* (3 Punkte)

Der Operator

$$T(\vec{\theta}) = \exp \left\{ -\frac{i}{\hbar} \vec{\theta} \cdot \vec{J} \right\}, \quad \vec{\theta} = \theta \vec{n},$$

generiert endliche Drehungen mit dem Drehwinkel θ um die Achse \vec{n} mit $\vec{n}^2 = 1$, wobei \vec{J} den Drehimpulsoperator bezeichnet.

- a) Zeigen Sie, dass für Spin- $\frac{1}{2}$ -Teilchen im Ruhesystem, d. h. für $\vec{J} = \frac{\hbar}{2} \vec{\sigma}$ ($\vec{\sigma}$ = Vektor aus Pauli-Matrizen σ_i , $i = 1, 2, 3$), gilt:

$$T(\vec{\theta}) = \cos \left(\frac{\theta}{2} \right) - i \vec{n} \cdot \vec{\sigma} \sin \left(\frac{\theta}{2} \right).$$

Hinweis: Berechnen Sie zunächst $(\vec{n} \cdot \vec{\sigma})^2$ und dann $(\vec{n} \cdot \vec{\sigma})^k$ für $k \in \mathbb{N}$ unter Benutzung der Identität

$$\sigma_i \sigma_j = \delta_{ij} \mathbb{1} + i \sum_k \epsilon_{ijk} \sigma_k.$$

- b) Eine *Euler-Drehung* wird durch den Operator

$$U(\alpha, \beta, \gamma) = \exp \left\{ -\frac{i}{2} \alpha \sigma_3 \right\} \exp \left\{ -\frac{i}{2} \beta \sigma_2 \right\} \exp \left\{ -\frac{i}{2} \gamma \sigma_3 \right\}$$

bewirkt. Berechnen Sie die 2×2 -Matrix $U(\alpha, \beta, \gamma)$ unter Verwendung der expliziten Darstellung der Pauli-Matrizen aus der Vorlesung.

Ergebnis:

$$U(\alpha, \beta, \gamma) = \begin{pmatrix} \cos \left(\frac{\beta}{2} \right) e^{-i(\alpha+\gamma)/2} & -\sin \left(\frac{\beta}{2} \right) e^{-i(\alpha-\gamma)/2} \\ \sin \left(\frac{\beta}{2} \right) e^{+i(\alpha-\gamma)/2} & \cos \left(\frac{\beta}{2} \right) e^{+i(\alpha+\gamma)/2} \end{pmatrix}.$$

- c) Wie lautet der Zusammenhang zwischen (α, β, γ) und (θ, \vec{n}) ?